

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 100.

Mittwoch den 1. Mai.

1861.

Aufforderung an die Gewerbe- und Handeltreibenden.

Es ist auf dem Gewerbetage zu Weimar mehrseitig der Wunsch geäußert worden, daß bei Gelegenheit der daselbst in diesem Jahre stattfindenden Thüringischen Gewerbeausstellung ein Handels- und Gewerbs-Adressbuch von Thüringen dem Publikum übergeben werde.

Das unterzeichnete Comité hat wegen Ausarbeitung eines solchen Adressbuchs Anträge bei der Ausstellungs-Commission zu Weimar gestellt und beabsichtigt zunächst eine derartige Arbeit über das Herzogthum Gotha zu veranstalten.

Das Adressbuch soll im Allgemeinen eine Uebersicht über die industriellen Zustände und Verhältnisse des Landes geben, ins Besondere aber die industrielle Entwicklung derselben durch Namhaftmachung und Notizen über diejenigen zeigen, welche ihren Geschäftsbetrieb über den bloßen Lokalverkehr hinaus ausgedehnt haben. Es werden daher alle Gewerbe- und Handeltreibende, welche irgend Artikel des **Inlands** in den Verkehr bringen, für welche sie **auswärtige** Kundschaft haben oder suchen in dem Adressbuche Aufnahme finden.

Was die Notizen über die einzelnen Geschäfte betrifft, so sollen sie sich auf alles dasjenige erstrecken, was geeignet ist, die Aufmerksamkeit Auswärtiger in irgend einer Beziehung auf das Geschäft zu ziehen und ihnen Material zur Beurtheilung an die Hand giebt, ob und nach welchen Richtungen hin die Anknüpfung von Geschäftsverbindungen ihnen ein Interesse bieten kann.

Demnach hat das Adressbuch Auskunft zu geben:

1) wer die Inhaber der fraglichen Geschäfte sind, welche Firma sie führen, und wie lange dieselben bestehen;

- 2) welche Arten von Gegenständen von dem einzelnen Geschäfte in den Verkehr gebracht werden, was ihre besonderen Eigenthümlichkeiten sind, worin sie sich namentlich von anderen Artikeln gleicher Gattung unterscheiden, welche technischen Fortschritte bei ihnen gemacht sind, welche besonderen Zweckbestimmungen sie haben;
- 3) mit welchen Betriebseinrichtungen ein Geschäft versehen ist, namentlich ob und mit welchen Maschinen gearbeitet wird, ob Dampf- oder Wasserkräfte thätig sind;
- 4) ob die Artikel in eigenen Etablissements auf Vorrath oder nur auf Bestellung von Anderen gefertigt und als Fabrikverlagsartikel in den Verkehr gebracht werden;
- 5) ob Materialien zu den Artikeln verwendet werden, welche diesen besondere Vorzüge geben und ob jene Materialien aus dem In- oder Auslande bezogen werden;
- 6) welchen Umfang das Geschäft nach Zahl der darin beschäftigten Arbeiter männlichen und weiblichen Geschlechts, nach Zahl der im Gang befindlichen Spindeln, Stühle u. dergl. hat, desgleichen bei Artikeln, welche bloß Fabrikverlag sind, wie viel Personen ungefähr in der betr. Gegend in dem fraglichen Industriezweige überhaupt Beschäftigung finden;
- 7) ob und welche öffentliche Auszeichnung das Geschäft bei Industrieausstellungen und sonstigen Gelegenheiten erhalten hat;
- 8) welche besonderen Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf Hebung des betreffenden Industriezweiges vorhanden sind.

Es ergeht daher an die Gewerbe- und Handeltreibenden des Herzogthums Gotha das Ersuchen, durch Mittheilungen über ihren Geschäftsbetrieb in



obigen Beziehungen das Unternehmen fördern zu helfen.

Wegen des Umfangs der Arbeit, sowie wegen des dringenden Wunsches, dieselbe womöglich mit Beginn der Gewerbeausstellung dem Publikum vorzulegen, bitten wir die Mittheilungen uns binnen spätestens 4 Wochen zugehen zu lassen.

Gotha, den 19. Februar 1861.

**Das Comité
für die zweite allgemeine Thüringische
Gewerbeausstellung.**

Professor C. H. Hassenstein, Vorsitzender.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 123. Königl. Klassen-Lotterie fiel der 2te Hauptgewinn von 100,000 Thlr. auf Nr. 16,255.
1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 44,051.
3 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 23,555. 46,231 und 73,778. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 12,752. 14,911 und 23,278.

39 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 849. 3441. 6824. 9159. 10,866. 12,768. 19,080. 20,180. 21,857. 24,086. 25,208. 27,817. 28,670. 33,545. 36,401. 41,707. 45,409. 51,195. 53,229. 56,639. 59,731. 62,391. 62,967. 63,394. 65,035. 65,784. 65,789. 67,137. 68,360. 70,325. 73,853. 74,604. 76,729. 78,910. 85,318. 89,662. 90,027. 91,835 und 94,481.

35 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 4377. 8489. 9659. 10,373. 13,653. 18,737. 19,134. 19,374. 34,817. 35,271. 38,061. 39,526. 49,988. 50,034. 50,333. 52,284. 55,117. 55,328. 56,193. 59,036. 59,971. 60,697. 67,575. 68,902. 70,262. 71,653. 77,681. 77,758. 83,253. 84,765. 87,626. 87,692. 90,209. 91,484 und 94,988.

72 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 415. 2355. 2433. 3102. 3464. 7396. 8421. 8618. 10,055. 10,209. 12,486. 14,737. 15,170. 15,434. 15,997. 18,005. 20,859. 21,025. 22,713. 22,894. 23,464. 23,590. 23,838. 24,894. 26,678. 27,103. 30,652. 31,219. 32,054. 32,666. 33,747. 34,739. 34,860. 35,016. 35,610. 35,926. 42,061. 42,265. 43,046. 43,920. 45,291. 45,301. 45,717. 48,532. 49,977. 52,758. 53,990. 55,171. 57,367. 58,530. 59,850. 62,610. 64,284. 67,827. 68,221. 69,602. 70,030. 72,697. 75,399. 75,907. 76,802. 76,890.

77,654. 78,694. 79,980. 81,765. 82,311. 83,470. 86,471. 86,706. 92,128 und 94,695.]

Berlin, den 29. April 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Gerausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Chemiker **M. Wernecke** von hier beabsichtigt auf dem am hiesigen Hafen belegenen, dem Kaufmann **Weber** in Leipzig gehörigen Grundstücke eine Maschinen- und Del-Fabrik anzulegen.

In Gemäßheit des § 29 der allgemeinen Gewerbeordnung wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist hier schriftlich anzubringen und zu begründen.

Zeichnungen und Beschreibung liegen in der Registratur während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle, den 27. April 1861.

Der Königliche Polizei-Director.
v. Boffe.

Auction von Uhren.

Um Ausländern die Spitze zu bieten, versteigere ich Schwarzwälder Wand-Uhren, gut gehend, auf Verlangen bei Garantie,

Donnerstag den 2. Mai früh 9 Uhr.
Schwarzwälder Uhren-Handlung, Gasthof „zum blauen Hekt.“

Die frischesten bairischen Malzbonbons gegen Husten und Heiserkeit bei **C. L. Selm.**

Gebackene Pflaumen, groß und süß, à **fl. 2 Sgr.**, und mit Zucker eingekochte **Preißelbeeren** empfiehlt bestens

C. L. Selm, Steinstraße.

Frischer Kalk ist stets zu verkaufen große Steinstraße im „schwarzen Adler.“ Auf Bestellung wird solcher frei in's Haus geliefert.

Ein gut beschlagenes Sopha steht billig zu verkaufen kleine Schloßgasse Nr. 4.

Beste Alizarintinte

in frischer Sendung empfing und empfiehlt in Flaschen zu 2 $\frac{1}{2}$, 5 u. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

H. Karmrodt, gr. Steinstrasse Nr. 67.

Umzugshalber verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, eine große Parthie feine Ausschuß-Cigarren, schön von Qualität und Brandt, unter Fabrikpreis. 25 Stück 3, 4, 5 und 6 Sgr.
J. F. Gaul, Brunoswarte 10 parterre.

Für Husten.

Echt bairischen Malzucker bei C. Schmidt, große Steinstraße Nr. 26.

Braunbier à Quart 14 S. heute, **Mittwoch**, in der Bierniederlage, Rannische Straße Nr. 8. Täglich abgezogenes Braunbier ohne Wasser, nach Quart oder in Flaschen à Quart 15 S., à Seidel 7 S. Halbbier, sehr stark gefüllt, à Flasche 6 S. **N. Barth.**

Reugstiefeln werden sauber und schnell auf der Maschine zur Naht gebracht, à Paar 3 Sgr. 9 A., neue Promenade Nr. 8 parterre.

Albert Fischer.

Alle Arten Steppereien auf der **Nähmaschine** werden gefertigt neue Promenade Nr. 8.

Gravatten und Schlipse empfiehlt billigt **Albert Fischer**, neue Promenade Nr. 8.

Eine 6' lange, 2 $\frac{1}{2}$ ' breite und 2' tiefe hölzerne Kiste ist zu verkaufen. Näheres

Scharrngasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Eine schön singende Lerche ist zu verkaufen kleine Klausstraße Nr. 6, 2 Tr.

Eine Decimalwaage wird zu kaufen gesucht. Adressen Liliengasse Nr. 2, 2 Treppen.

Eine Handschuh-Maschine wird zu kaufen gesucht Mühlgasse Nr. 8 parterre.

Schutzpocken

impfe ich im Mai und Juni **Mittwochs 2 Uhr** Nachmittags in meiner Wohnung gr. Steinstraße 14.
Dr. Meßner.

Zur Nachhülfe bei den Schularbeiten erbiere ich ein Geistlicher, welcher sich schon viele Jahre hindurch mit Unterricht und Vorbereitung von Knaben für die höheren Lehranstalten beschäftigt hat. Adresse ist zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Etablissemments-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebendste Anzeige, daß ich mich hieselbst Schmeerstraße Nr. 32 etablirt habe und verspreche zugleich bei allen vorkommenden Bestellungen stets reelle und pünktliche Bedienung.

Hermann Kluge, Schneidermeister.

Gesuch!

Drei bis vier anständige Leute können Mittagstisch bei Privatleuten bekommen. Näheres Neugasse Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Mädchen, welche gut nähen können, finden dauernde Beschäftigung gr. Ulrichsstraße 10, 1 Tr.

Ein in aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht bei e. anst. Herrschaft Dienst Bülberggasse 3.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juni einen Dienst. Das Nähere kleine Klausstraße Nr. 6 im Laden.

Ein Mädchen wird gesucht zur Wartung eines Kindes auf d. ganzen Tag gr. Brauhausg. 18, 2 Tr.

Eine Mitbewohnerin gesucht Mittelwache 1.

Es wird zu Johannis eine Wohnung für einen Tischler gesucht.

Wittenberg, Tischlermeister, Domgasse 1.

Eine Familie, die kein Geschäft betreibt, sucht sogleich ein Logis im Preise von ca. 40 R. zu miethen. Adressen unter E. B. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine meublirte Wohnung, Stube, Kammer, dazu Pferdestall u. Futtergeleß. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gr. Ulrichsstr. Nr. 29 ist die 1. u. 2. Etage, jede 5 St. u. alles Zubehör enth., zu vermieten, 1. Juli od. 1. Octbr. zu beziehen.

Eine herrschaftliche Wohnung, 5 St. 5 K. u. alles Zubehör, viele Räumlichkeiten, ist zu vermieten u. 1. October beziehbar. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

St. u. K. an ein Paar einzelne Leute zu verm. u. 1 Schlafstelle offen kl. Rittergasse Nr. 1.

Ein freundliches Logis an einzelne Herren zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 23.



Für reine Tuchschnitte zahle ich 2 *Sgr.*, für Lumpen 5 und 6 *S.*, für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis. **Rebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

Lumpen à *U.* 6 bis 9 *S.*, weiße à *U.* 1 *Sgr.* bis 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.*, geschn. Tuch à *U.* 2 *Sgr.*, Knochen à *U.* 4 *S.* kaufen **F. Laage & Co.**, Herrenstraße Nr. 11 u. gr. Steinstraße im „Schwan“, Nr. 51.

In meinem Hause, Zapfenstraße Nr. 1, ist eine Werkstatt für Feuerarbeiter nebst geräumiger Wohnung zu **vermieten** und zum 1. October, event. auch früher zu beziehen. **Gustav Mesmer**.

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Brunnenplatz 7.

Zwei freundlich möblirte Stuben sind zu vermieten und sofort zu beziehen gr. Ulrichstraße 28.

Ein Spigenstrich ist von der Leipz. Str. in die gr. Brauhausgasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Rannische Straße Nr. 12.**

Montag Abend ein gelbw. Tuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Fleischergasse Nr. 10.**

Eine Degenscheide ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben in der Post-Passag. Stube.

2 lehmgelbe Tauben zugeflogen. Abzuholen **Brüderstraße Nr. 21.**



Bürgergarten.

Von heute ab diese Woche **Bockbier.**



Da so viele böswillige Verläumdungen gegen mich verbreitet werden, ohne den genauen Grund zu erfahren, so sehe ich mich genöthigt, Jeden zu warnen, Keinem ohne meine Bescheinigung etwas zu borgen.

Ein Tanzordner wird gesucht.

H. Lehmann in Büschdorf bei Halle.

Die ausgesprochene Beschuldigung gegen die Frau **Schmidt** geb. **Dießing** nehme ich zurück u. erkläre sie für eine unbescholtene Person. **Lauer.**

Anfrage.

Wie kommt es, daß Hr. Seilermeister **Volk**, gr. Steinstraße Nr. 55, für die Nachweisung seines gestohlenen Seilschlittens nur 20 *Sgr.* gegeben hat, nachdem er doch schriftlich und mündlich 2 *R.* Belohnung dem Finder versprochen??? —

Erwiderung.

Wären des Balles Kosten nicht gedeckt,
Hättet Ihr die Hälse nicht gereckt! —
Flücht lieber Eure Hosen, Brüder,
Und reimt nicht ungewasch'ne Lieder! —

Familien-Nachrichten.

Nach längeren Leiden verschied gestern Nachmittag 5 Uhr zu Halberstadt unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die verwittwete Medicinal-Räthin **Büttner, Henriette** geb. **Matthisson**, in ihrem 74ten Lebensjahre. Verwandten und Bekannten widmen diese Trauer-Anzeige **die Hinterbliebenen.**

Halle u. Halberstadt, den 29. April 1861.

Heute früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr endete ein sanfter Tod die längeren Leiden unserer geliebten Tochter und Schwester **Louise** im Alter von 18 Jahren, was wir hierdurch allen theilnehmenden Freunden, statt jeder besonderen Meldung, anzeigen.

Halle a/S, den 30. April 1861.

Dorothee von Blomberg,
geb. **von Reibnitz**.
Paula von Blomberg.
Christine von Blomberg.

Gestern Abend 11 $\frac{3}{4}$ Uhr verschied sanft unsere gute Tante, die verm. Frau **Caroline Schwarz** geb. **Secht**, im fast vollendeten 85ten Lebensjahre, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst anzeigen.

Halle, den 30. April 1861.

Im Namen der Hinterbliebenen
der Justizrath **Gödecke.**

Tief gebeugt durch den Heimgang meines lieben Mannes und unsers theuren Vaters, sagen wir für die vielfache Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung desselben, sowie sämmtl. Hrn. Tischlermeistern, welche ihn zu seiner Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank. **K. Sydner** und Kinder.